

Golfküsten-Furchenmolch

Necturus beyeri

Schutzstatus
nicht geschützt.

Verbreitung
Südosten der Vereinigten Staaten von Amerika, (Alabama, Florida Panhandle, Georgia, Louisiana, Mississippi und Texas).

Lebensraum

Bevorzugt Flüsse, die durch Quellen gespeist werden und sandigen Untergrund aufweisen. Dort findet man die Tiere zwischen abgelagerten Blättern, unter Hölzern und Steinen, oder in Höhlen in der Uferböschung mit leichter Strömung. Die Art lebt vollaquatisch nur im Wasser und geht nie an Land.

Groesse

16 bis 22 cm. Beide Geschlechter werden ungefähr gleich groß.

Lebenserwartung

In der Natur 6-7 Jahre. Die verwandte Art *N. maculosus* soll im Aquarium schon 34 Jahre alt geworden sein.

Fortpflanzung

Wann die Paarungen stattfinden ist nicht ganz klar, wahrscheinlich im Winter und Frühjahr. Die Weibchen können die Samen mehr als 6 Monate speichern. Die Gelege werden im Frühjahr unter Wasser an Baumstämme, Bretter oder Unrat befestigt. Die Eizahl eines Geleges schwankt zw. 4 und 40. Der Schlupf der Larven erfolgt nach ca. 2 Monaten. Nach 4-6 Jahren sind die Tiere geschlechtsreif.

Temperatur

Wassertemperatur 18-25 °C.

Beleuchtung

Gute Aquarienbeleuchtung mit Tageslichtröhren.

Bodengrund

Aquariensand

Einrichtung

Pflege im geräumigen Aquarium, z.B. Turtle Terrarium Wasserstand mindestens 30cm. Moorkienwurzeln und Steine als Einrichtung. Wasserpflanzen bieten Struktur und beeinflussen die Wasserqualität positiv. Ein Landteil ist nicht notwendig!

Terrarien-Groesse

80 x 40 x 50 cm (LxBxH).

Futter

Kleine Fische, Schrimps, Schnecken, Mückenlarven, Regenwürmer etc. Auch geeignet Herp Diner Dosenfutter wie Shrimps, Snails u. a.

Mineralien- und Vitamine sollten den Tieren regelmäßig verabreicht werden.

Bemerkung

Das besondere an diesen Tieren ist, das sie neoten sind. D.h. sie verbleiben lebenslang im Lavenstadium und pflanzen sich in diesem sogar fort.

Literatur

HERRMANN, H.-J. (1994): Amphibien im Aquarium. - E. Ulmer, Stuttgart, 167 S.

HERRMANN, H.-J. (2001): Terrarienatlas 1. - Mergus Verlag, Melle, 1152 S.

